

# Initiative bohrt noch mal nach

## BSAG und Gemeinde sind Adressaten von Pro Lilienthal-Fragen

Von unserem Redakteur  
Siegfried Deismann

**LILIENTHAL.** Auf eine Reihe von Fragen, die sich ihr vor allem nach der Stellungnahme von Dr. Jürgen Deiters zur standardisierten Bewertung zur Linie 4 aufdrängen (wir berichteten), erhofft sich die Initiative Pro Lilienthal um ihren Vorsitzenden Alfred Werner Antworten von der BSAG und der Gemeinde Lilienthal.

### „Dringlichkeit überprüfen“

Neben dem genauen Datum der Bewertungsanalyse interessiert sich die Initiative vor allem dafür, woraus Gemeinde und Bremer Straßenbahn AG die Dringlichkeit der Linie 4 zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse ableiten, die gemäß Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz Voraussetzung für eine Mittelgewährung sei. Die Initiative sehe dies nicht, da ein funktionierender ÖPNV vorhanden sei und zudem die Fertigstellung der Ortsentlastungsstraße zu einer erheblichen Verminderung des Autoverkehrs auf der Hauptstraße und der Falkenberger Landstraße führen werde.

### Begründung erwünscht

Eine Begründung wünscht sich Pro Lilienthal auch für die Annahme, das Linie 4-Projekt könnte mit Mitteln aus dem Ziel 1-Topf gefördert werden. Dieser fördere Maßnahmen, die auf Wirtschaftswachstum, Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, Innovation im weitesten Sinne, Umweltschutz und soziale Integration ausgerichtet seien. „Konkret geht es um die Förderung von Investitionen kleiner und mittlerer Betriebe sowie von Forschung und Entwicklung und um die Schaffung einer wirtschaftsnahen Infrastruktur“, meint die Initiative. Verkehrsprojekte wie die Linie 4 mit, wie von der Initiative unterstellt, nicht ausreichendem Nutzen gehörten nach Ansicht der Straßenbahngegner nicht dazu.

Statt dies wie bisher nur zu behaupten,

möge die Verwaltung zudem mit Planzahlen detailliert begründen, wie die Linie 4 eine positive wirtschaftliche Entwicklung – etwa Schaffung neuer Arbeitsplätze und nachhaltiger Investitionen – nach Lilienthal bringen solle.

ANZEIGE

**Baustoffe**  
für Dach und Wand

**RIESIGE AUSWAHL!**

**Kids**  
Modell: Palace  
659,00 €

**WA BE** **WASSER & BEHRENS** GmbH

Worphauer Landstraße 20b  
28865 Lilienthal

Telefon: 042 08/91 99 58-0 e-mail: info@wabe-haus.de  
Telefax: 042 08/91 99 58-1 web: www.wabe-haus.de

Und schließlich, so Vorsitzender Alfred Werner, wüsste die Initiative gern von Verwaltung und BSAG, wie sich der Betriebskostenzuschuss von jährlich 267 000 Euro bei welchem Zeittakt der Linie 4 errechnet. Nähere Informationen über Pro Lilienthal unter [www.initiative-pro-lilienthal.de](http://www.initiative-pro-lilienthal.de).